

# Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:  
Tätigkeit:

## Gefahrstoffbezeichnung

terralin® protect

## Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05



GHS09

**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. - **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. -  
**Signalwort: Gefahr**

WGK 3: stark wassergefährdend



GHS07

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden., Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen., BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt



Augenschutz  
Atemschutz

- : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Atemschutz gemäß EN141. Empfohlener Filtertyp:A

## Verhalten im Notfall

Geeignete Löschmittel  
Reinigung/ Aufnahme

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
1. Maßnahme: Alarmierung
- : Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Wassersprühstrahl
- : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

## Erste Hilfe

Augenkontakt  
Hautkontakt  
Einatmen  
Verschlucken

- : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
- : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

## Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: